

PROTOKOLL 02/2025 | BORNER RUNDE

Zeit 11. Februar 2025 | 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide
Teilnehmende 23 Personen
Protokoll Gebietsentwicklung Osdorfer Born / Lurup

Tagesordnung

TOP 01 | Begrüßung

TOP 02 | Protokoll

TOP 03 | Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine

TOP 04 | Vorstellung Insel e.V. und Gartenprojekt

TOP 05 | Mehr... Spaß, Mitmachen und Austausch in der Borner Runde

TOP 06 | Übersicht Jahresplanung / Sitzungsthemen 2025

TOP 07 | Aktuelles aus dem Borner Runde Team

TOP 08 | Aktuelles zu RISE-Projekten und -aktivitäten

TOP 09 | Anträge an den Verfügungsfonds

TOP 01 | Begrüßung

Rixa Gohde-Ahrens, Gebietsentwicklerin, begrüßt zur Borner Runde.

Als besondere Gäste begrüßt Sie drei Vertreter*innen vom Insel e. V. – als Betreiber der offenen Recyclingwerkstatt in Lurup – sowie Nicolas Schroeder von ProQuartier, die heute ein neues Gartenprojekt im Osdorfer Born vorstellen werden. Zudem ist Max Böttcher als Praktikant bei der Lawaetz Stiftung dabei, der die kommenden Wochen das Team des Stadtteilbüros unterstützen wird.

TOP 02 | Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Es wird angenommen.

TOP 03 | Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine

- Das **Crossdorf-Festival**, insbesondere das Kinderfest und die Angebote, wurde sehr gelobt.
- Im Rahmen der **GoVote Kampagne** wurden mehrere Aktionen im Stadtteil umgesetzt: Mit Stelzenläufer*innen wurden beim Crossdorf-Kinderfest Infos auf Flyern zu Wahlprüfsteinen verteilt. Die Stelzenläufer*innen begleiteten auch Bürgermeister Tschentscher, der bei einigen Aktionen des Kinderfestes dabei war. Am 22.02. werden weitere Flyer am Born Center verteilt. Eine Gruppe aus Engagierten wird darüber hinaus in rund 1.800 Briefkästen am Osdorfer Born die Infolyer einwerfen. Als weiteres Angebot wurden zwei Workshops mit dem Verein Mehr Demokratie e. V. umgesetzt, wo zusammen über Wahlinformationen und Umgang mit rassistischen Meinungen im Alltag diskutiert wurde.
- Im Born Center gibt es eine **Wahldienststelle**, in der man vorab schon wählen kann. Die Mitarbeitenden des Wahlbüros unterstützen auch bei Fragen zum Ausfüllen der Wahlunterlagen.
- Christine Kruse berichtet, dass die **AG Gesundheit** am 11.02. im AWO Gesundheitstreff tagte und dass mittlerweile eine regelmäßige Vernetzung stattfindet. Ein Gesundheitstag im Born Center ist am 25.09. geplant. Nächstes AG-Treffen ist am 08.04., 10 Uhr zur Planung des Gesundheitstages (offen für Interessierte).
- **Selbsthilfegruppen** sollen als Thema im Stadtteil gestärkt werden. Dabei unterstützt der Dachverband KISS. Eine Infoveranstaltung findet am 12.02., 14-15 Uhr im AWO Gesundheitstreff statt. Im Bürgerhaus ist aktuell eine Selbsthilfegruppe angedockt.
- Wiebke Springer verweist auf eine Aktion im AWO, um den **Wahl-O-Maten** gemeinsam bei einem Frühstück ausprobieren zu können. Der Termin ist am 13.02., 10 Uhr.
- Das **Literaturcafé** findet am 13.02., 16 Uhr im Orangenen Haus statt.
- Infos über Angebote und Veranstaltungen auf dem Bürgerhaus Gelände können immer gerne an Christine Kruse per Mail (christine.kruse@diakonie-hhsh.de) geschickt werden – Infos werden über den Verteiler gestreut und haben damit eine größere Reichweite.

TOP 04 | Vorstellung Insel e.V. und Gartenprojekt Immenbusch 33

Nick Haimerl vom Insel e.V. (in Selbstbestimmung leben) und seine Kolleginnen Esther und Nicole stellen das Konzept der offenen Recyclingwerkstatt vor. Die Werkstatt in Lurup (Elbgaustraße 244, 22547 Hamburg) ist eine Möglichkeit, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenkommen, um aus Altem Neues zu machen und sich kreativ zu betätigen. Nachhaltigkeit steht im Vordergrund, sodass nur mit altem oder gesammeltem Material gearbeitet wird. In der Werkstatt sollen daher auch nur nachhaltige und sinnvolle Sachen hergestellt werden.

Der Haupt-Werkstoff ist Plastik, es gibt aber auch Geräte für andere Materialien. Es finden sich Angebote für Gruppenaktivitäten oder Führungen durch die Werkstatt. Weitere Informationen unter: <https://werkstatt.insel-ev.de/>

Gartenprojekt Immenbusch 33

Im Osdorfer Born entsteht derzeit das Projekt „Offener Garten“ in Zusammenarbeit mit Nicolas Schroeder von „ProQuartier“ (zuständig für Quartiersentwicklung für die SAGA) auf einer Fläche am Immenbusch 33. Das vorhandene Holzhaus dort stand lange leer, und es gab bereits Bemühungen, dieses wiederzubeleben.

Dazu wurde ein RISE-Projektantrag gestellt, um die Instandsetzung des Gartens und die Nutzung des Holzhauses umzusetzen. Dazu gehören auch ein barrierefreier Zugang sowie die Ausstattung des Hauses. Die Idee ist, einen **offenen Garten für alle** bereitzustellen, in den sich Anwohner:innen oder interessierte Gruppen einbringen können. Die Haus- und Gartennutzung soll dabei keinen Vorgaben unterliegen, sondern kann durch Initiativen oder Gruppen mit eigenen Angeboten bespielt werden. Aktuell ist geplant, dass der Insel e. V. montags und donnerstags vor Ort ist. Eine weitere Idee ist, eine nachhaltige Möblierung für den Osdorfer Born herzustellen und sich selbst im Quartier und Wohnumfeld zu verwirklichen. Themen könnten z.B. Sammelboxen für Müll- und Materialspenden oder das Bauen von Sitzbänken sein.

Die **Eröffnungsfeier für den Garten** findet am 15. Mai am frühen Nachmittag statt. Hier wird auch das Hamburger Polizeiorchester spielen.

Für Fragen und Infos zum Gartenprojekt kann man sich p. E-Mail an werkstatt@insel-ev.de wenden.

Frage: Braucht die Werkstatt aktuell Materialspenden?

Antwort Insel e.V.: Ja, es sind aber nicht alle Plastiksorten geeignet. Für Spenden eignet sich nur PP- und PE-Plastik. Wenn das Plastik eine Markierung mit einem Dreieck hat und im Code eine 2 oder 5 steht, kann es von Insel e.V. verarbeitet werden. Bitte gereinigt abgeben.

Frage: Kann man zum Gartenprojekt noch ein paar Infos bekommen?

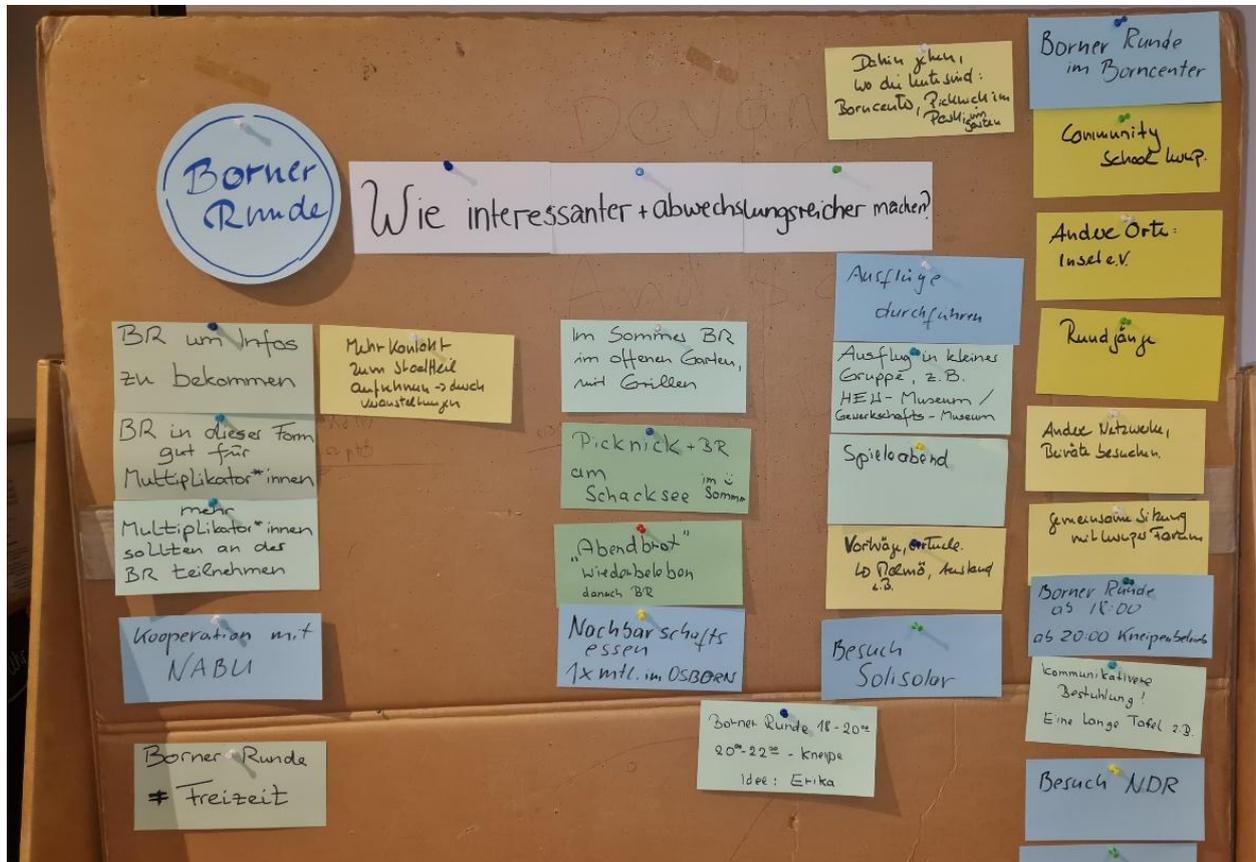
Antwort: Das Bürgerhaus würde die Info über den Verteiler streuen und den Kontakt zum Insel e.V. angeben. Ein Gartenprojekt in der direkten Umgebung des Bürgerhauses ist sicherlich für viele interessant und ein wichtiger Anknüpfungspunkt. Man freut sich auf Kommunikation und Austausch.

TOP 05 | Mehr... Spaß, Mitmachen und Austausch in der Borner Runde

Als eines der Themen für die Jahresplanung wurde gewünscht, sich mit „mehr Spaß in der Borner Runde“ zu beschäftigen bzw. die Borner Runde interessanter und abwechslungsreicher zu machen. In der heutigen Sitzung sollten daher gemeinsam Ideen gesammelt werden, wie dies aussehen könnte. In Kleingruppen wurden Vorschläge diskutiert und gesammelt (s. Foto der Stellwand).

Schwerpunkte zeigten sich im Format bzw. Setting der Borner Runde (z. B. die Borner Runde an anderen Orten stattfinden zu lassen, Veranstaltungen durchzuführen) sowie im Hinblick auf gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Borner Runde (z. B. Ausflüge oder gemeinsame Besichtigungen).

Im Anschluss wurden die Ergebnisse kurz vorgestellt und diskutiert.



Ergebnisse zur Fragestellung „Wie kann die Borner Runde interessanter und abwechslungsreicher gestaltet werden?“

Ein Punkt, auf den hingewiesen wurde, war, dass die Borner Runde zunächst ein Informationsgremium für Bürger:innen ist. Hier werden gemeinsame Interessen gegenüber Politik, Verwaltung oder anderen Institutionen vertreten. Gleichzeitig soll dieses Format der Bürger:innen-Beteiligung aber attraktiver gemacht werden, um mehr und neue Interessierte für die Sitzungen zu gewinnen. Die Verbindung mit den Themen, andere Orte für die Sitzungen aufzusuchen oder gemeinsames Essen & Trinken, könnte dafür eine Rolle spielen. Dies wäre auch eine Möglichkeit, das Klönerei-Konzept an die Borner Runde anzubinden.

Themenübergreifend sind auch Impulse durch externe Vorträge (ggf. auch digital umsetzbar) spannend, um Neues zu erfahren und neue Perspektiven zu hören.

Die Borner Runde wird weiter drüber nachdenken, wie die Sitzungen interessanter gestaltet werden können und die Vorschläge für diese Überlegungen mitnehmen.

TOP 06 | Übersicht Jahresplanung / Sitzungsthemen 2025

Nach der Sammlung für die Jahresplanung in der Januar-Borner Runde hat das BR-Team die folgenden Schwerpunkthemen für die kommenden Sitzungen festgelegt:

- Februar: Mehr...Spaß
- März: Politik-Talk: Demokratie / Wahlergebnisse 2025
- April: Gemeinsame Sitzung mit der STAKO, Thema *Jugendliche*
- Mai: RISE Osdorfer Born/Lurup – Ergebnisse der Fortschreibung
Wie geht es mit den Ergebnissen aus der Evaluation Bürgerhaus weiter?
- Juni: Wohnungsbau, Infrastruktur, Verkehr
- Juli: noch offen
- August: Sommerfest mit Grillen
- September: Ggf. Überschneidung mit STAKO, Thema Demokratie-Förderung

TOP 07 | Aktuelles aus dem Borner Runde Team

Das Borner Runde Team unterstützt und organisiert die Verteilung der Infolyer für die GoVote-Kampagne. Für die Verteilung in die Briefkästen wird weiterhin Unterstützung gesucht.

Für die **Stellenausschreibung** zur Unterstützung der Borner Runde sind bisher drei Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 28.02.

TOP 08 | Aktuelles zu RISE-Projekten und -aktivitäten

Unter dem Motto „**RISE-Gebiet Osdorfer Born / Lurup 2026 plus**“ lädt das Gebietsmanagement zu einer Stadtteilveranstaltung ein:

Achtung neuer Termin! am **Donnerstag, 3. April, 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:30 Uhr) in das Forum der Geschwister-Scholl-Stadteilschule.

Der Anlass für diese Veranstaltung: Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für den Osdorfer Born und einen Teil Lurups soll ein drittes Mal zwischenbilanziert und fortgeschrieben werden, um eine Verlängerung der RISE-Förderphase ab 2026 vorzubereiten. Die Fortschreibung bietet die Möglichkeit, Themen und Projekte für den Osdorfer Born und einen Teil Lurups (weiter) zu entwickeln, dabei sind auch Ihre Wünsche und Ideen gefragt. Es wäre gut, wenn die Borner Runde dort zahlreich vertreten wäre und sich einbringt. Hier werden auch die Politik und die Verwaltung anwesend sein.

Aktuell finden Workshops mit verschiedenen Fachdisziplinen der Verwaltung aus dem Bezirksamt Altona statt.

TOP 09 | Anträge an den Verfügungsfonds Osdorfer Born / Lurup

Die Summe des Verfügungsfonds 2025 beträgt vor Abstimmung **18.270,00 €**.

► Antrag VFF 03_25 Osdorfer Born / Lurup

Musikinstrumente für afghanische Musikgruppe - Rahmat Amidi | 1.300,00 €

Der Antrag wird bewilligt (8 ja, 1 nein, 1 Enthaltung).

Frage: Wo werden die Musikinstrumente gelagert?

Antwort: Die Musikinstrumente bleiben im Bürgerhaus Bornheide und können bei Bedarf auch für andere Veranstaltungen oder Gruppen genutzt werden.

Frage: Gibt es eine Eigenbeteiligung?

Antwort: Nein

Frage: Wie viele Menschen nehmen an der Musikgruppe teil?

Antwort: In der Gruppe nehmen regelmäßig 6-10 Personen teil, darunter auch junge und ältere Menschen.

► Antrag VFF 04_25 Osdorfer Born / Lurup

Stellwand auf der Dino-Wiese an der Bornheide – Borner Runde Team | 750,00 €

Der Antrag wird bewilligt (11 ja, 0 nein, 0 Enthaltung).

Nach Abstimmung über die Anträge beträgt die Restsumme des Verfügungsfonds 16.220,00 €.

Das Stadtteilbüro bietet gerne Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung an.

Kontaktdaten: Renate Jurgesa, Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup, Telefon +49 1622825188,
jurgesa@lawaetz.de

NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE

Achtung! geänderte Uhrzeit

Dienstag, 11.03.2025 | 18:00– 20:00 Uhr

im OSBORN53

Im Anschluss öffnet die Klönerei als Pop-up Kneipe zum Austausch